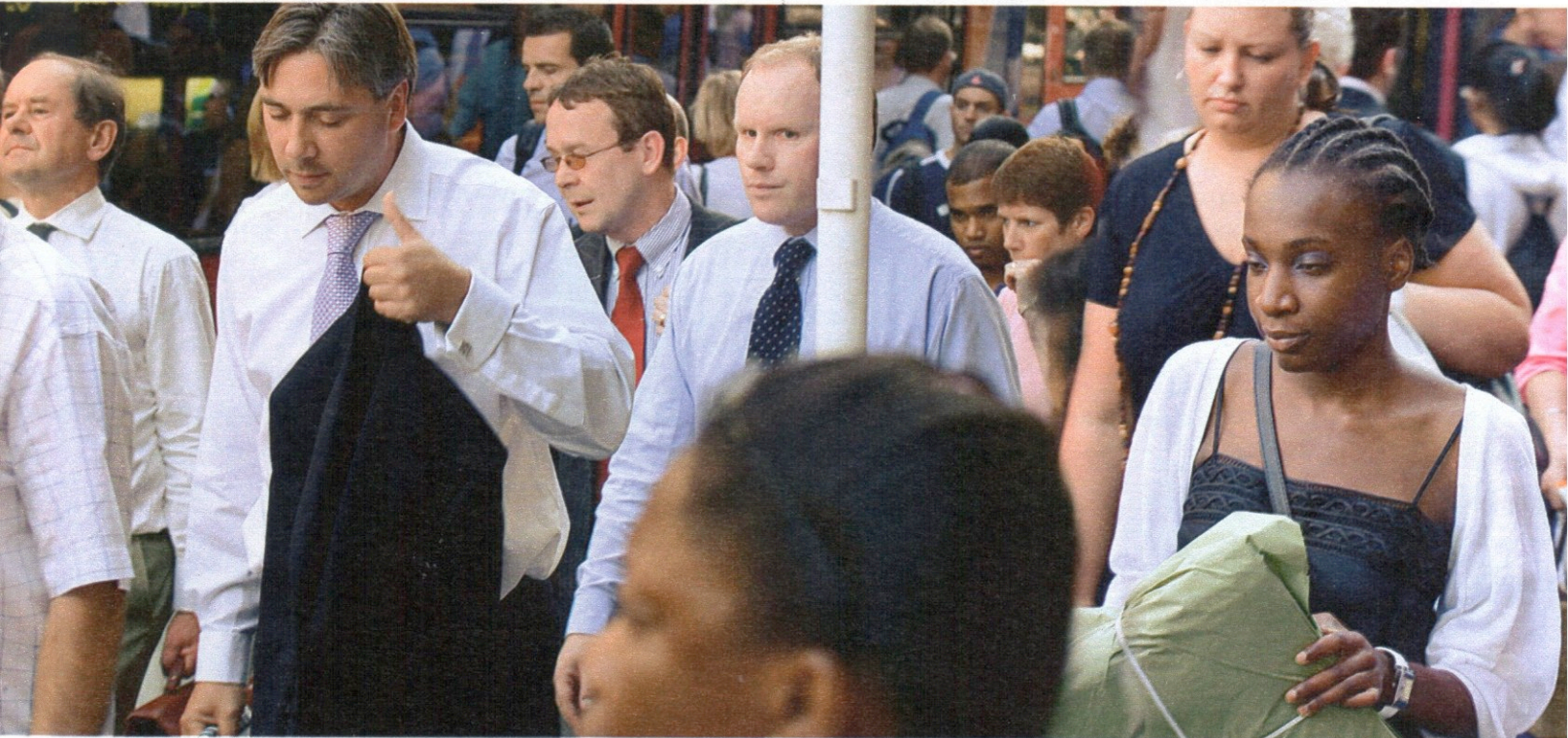


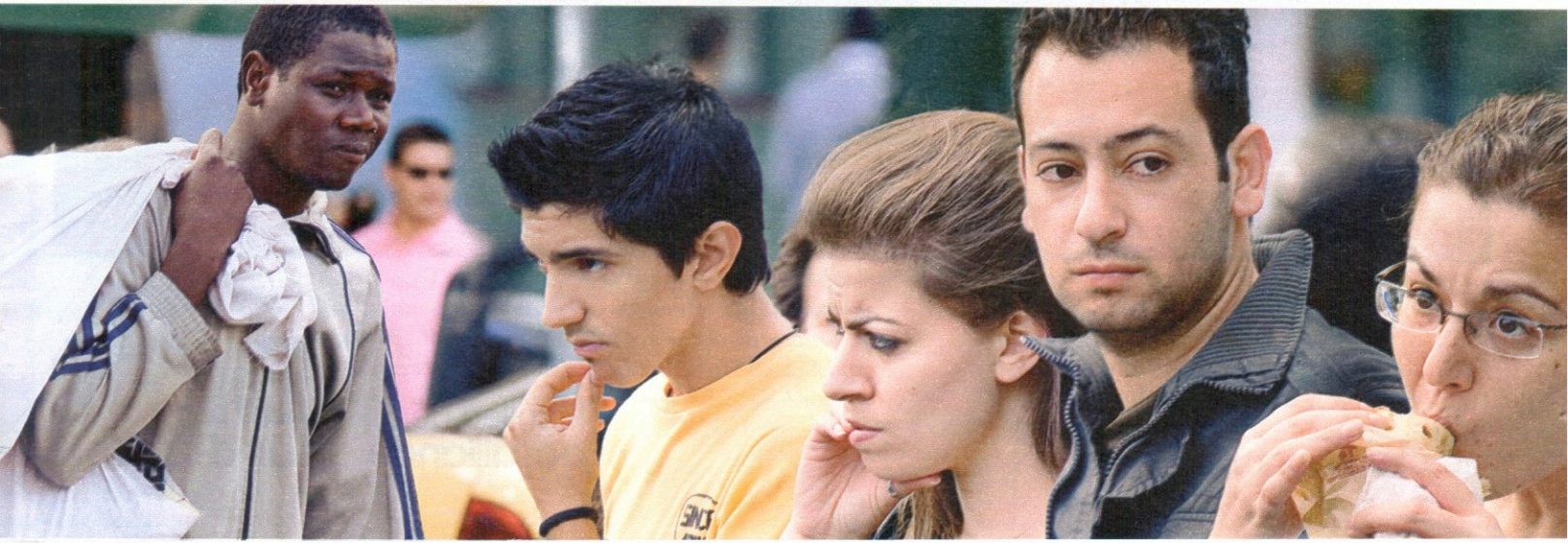
Süddeutsche Zeitung Magazin



Nächste Woche wählen die Europäer ihr neues Parlament. Aber was verbindet all diese



Menschen? Wir haben nach Antworten gesucht: eine Reise durch den ganzen Kontinent



ALLES IN ORDNUNG

Keine Lust, auf der Suche nach schöner Einrichtung tagelang die Geschäfte abzuklappern? Bitte sehr: fünf Objekte zum Selbermachen, entworfen von Designern aus der ganzen Welt. Die Baupläne dazu finden Sie exklusiv auf sz-magazin.de

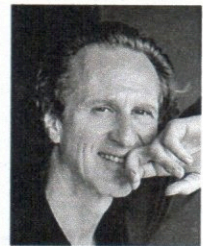
REGAL VON
MATTEO THUN

Buchleiter

Das alpine Leben ist immer wieder Thema des in Bozen, Südtirol, geborenen Designers und Architekten Matteo Thun. Seine Buchleiter für das SZ-Magazin, die ein bisschen wie ein Turngerät für Kinder aussieht, ist in Wirklichkeit eine Hommage an die »Brotleiter«, ein Möbel der Walser, die darauf ihre frisch gebackenen Roggenbrotlaibe lagerten. Die Walser waren deutschsprachige Bergbauern, die im Hochmittelalter das Oberwallis verließen und sich im Alpenraum verbreiteten. Ihre Möbel waren frei von jedem rustikalen Zierrat und sind bis heute zeitlos, wie Thuns puristische Neuinterpretation zeigt: Aus Vierkanthölzern, Rundholzstäben und Messingschrauben entsteht ein schlichtes, vielseitiges Regal zum Ablegen und Aufhängen persönlicher Dinge wie zum Beispiel Bücher, Zeitschriften oder Kleider.

KOSTEN: 100 EURO
ZEIT: 4 STD.

Porträtfoto: Francesca Lotti; Objektfoto: Sabine Schweigert



MATTEO THUN

Der italienische Architekt und Designer, Jahrgang 1952, ist ein Vorreiter des ökologischen Bauens. Seine preisgekrönten Entwürfe, so puristisch wie ikonenhaft, unterliegen dem Motto: »Öko statt Ego«. Nach Stationen als Mitbegründer der Designbewegung Memphis, Dozent an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und Artdirector bei Swatch gründete Thun im Jahre 2001 sein Unternehmen Matteo Thun & Partners.

- 1 Bohrmaschine
- 2 Filzgleiter
- 3 Vierkanthölzer und Rundstäbe
- 4 Säge
- 5 Schraubenzieher
- 6 Messingschrauben

